

Neue Leitstelle für die WestfalenBahn **Integration ins eigene Verwaltungsgebäude vollzogen**

Bielefeld – 18. April 2017: **Nach einer mehrmonatigen räumlichen Umstrukturierungs-; und Ausbildungsphase neuer Leitstellenmitarbeiter agiert die Leitstelle der WestfalenBahn seit dem 01. April 2017 nun vollständig aus dem Verwaltungsgebäude in Bielefeld.**

Im Drei-Schichtsystem händeln 12 Kolleginnen und Kollegen ab sofort die moderne Leitstelle, die den Eisenbahnbetrieb der WestfalenBahn rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr überwacht und steuert.

Im Zuge der Umstrukturierung aus dem Hause moBiel (100 –prozentige Tochter der Stadtwerke Bielefeld) zur WestfalenBahn wurde dabei in modernste Technik, sowohl im Bereich Software-, als auch im Hardware-Bereich investiert.

Mehr Information für den Fahrgast

Ab sofort verfügt die Leitstelle über Schnittstellen zu Kommunikations-Programmen wie z.B. RiS und Leidis wie auch „Betrieb live“. Für den Fahrgast bedeutet das, dass ab sofort auch Zugausfälle und Traktionsabweichungen noch effizienter angezeigt werden können. Auch der Informationsfluss auf digitaler Ebene wird durch die Einbindung der Software noch einmal deutlich verbessert. So bekommen die Kunden von nun an auch Echtzeitinformation wie z.B. Halteausfälle, Gleisabweichungen oder Informationen zu Großstörungen sowie Fahrplanabweichungen in der App „DB Navigator“ und auf bahn.de angezeigt – in der Vergangenheit war dies nur eingeschränkt möglich.

Mit der Neuaufstellung der Leitstelle schafft die WestfalenBahn nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern verspricht sich zu gleich auch eine Verbesserung des Qualitätsstandards. Mit der Leitstelle im eigenen Haus soll vor allem die, bereits gute, Reaktionszeit bei Abweichungen vom Regelfahrplan und Ereignissen auf der Schiene nochmals verbessert werden.

„Nach der üblichen Findungsphase erhoffen wir uns in naher Zukunft einen Qualitätssprung im operativen Bereich der Verkehrsüberwachung der WestfalenBahn“, so stellv. Eisenbahnbetriebs- und Projektleiter Sven Jamelle.

Leitstelle als operatives Herz der WestfalenBahn

Die Leitstelle ist das operative Herz des Eisenbahnverkehrsunternehmens aus Bielefeld und dient u.a. als Schnittstelle zwischen dem Betriebsmanagement und dem Instandhaltungsmanagement der WestfalenBahn, den verschiedenen

Infrastrukturbetreibern, dem Verkehrsmanagement sowie den zuständigen Behörden entlang des Streckennetzes.

Zur WestfalenBahn GmbH:

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen, wurde 2005 von vier Gesellschaftern gegründet und ist unterwegs auf den drei RE-Linien 15, 60 und 70 sowie den vier RB-Linien 61, 65, 66 und 72 zwischen Emden, Bad Bentheim, Rheine, Münster, Osnabrück, Herford, Bielefeld, Paderborn und Braunschweig. Zu jeweils 25 Prozent sind die Verkehrsunternehmen Abellio, die Mindener Kreisbahnen, moBiel sowie die Verkehrsbetriebe Extertal am Unternehmen beteiligt.

Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 32 Mio. Fahrgäste auf 9,5 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen Netz aus Teutoburger Wald-Netz und EMIL-Netz. Mehr als 300 WestfalenBahn-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 47 Elektrotriebzüge mit über 15.000 Sitzplätzen eingesetzt.

Anhang:

2x Foto Leitstelle

Kontakt:

Herr André Rahmer | WestfalenBahn GmbH | Zimmerstraße 8 | 33602 Bielefeld | Telefon: (05 21) 55 77 77- 41 | presse@westfalenbahn.de | www.westfalenbahn.de